

Deutschland und Europa haben in den zurückliegenden Monaten häufig nach Italien geschaut, denn ein Jahr lang wurde das Land von einer Koalition aus zwei Parteien regiert, die als populistisch charakterisiert werden. Mit Expertinnen und Experten, mit Beobachterinnen und Beobachtern, mit Kenner/-innen der Verhältnisse auf dem Stiefel wirft die Tagung einen Blick auf die Ereignisse der letzten Zeit. Wer sind die politischen Kräfte, die den politischen Diskurs in diesem wichtigen europäischen Partnerland dominieren? Was macht den Erfolg der Lega und der Fünf-Sterne-Bewegung aus? Welche spezifischen italienischen Faktoren haben zur derzeitigen Konstellation in Italien geführt, und wie ordnet sich der Populismus in Italien in einen europäischen und globalen Trend ein?

Italien war in den letzten Jahrzehnten für Deutschland und in Europa ein verlässlicher politischer Partner. In jüngerer Vergangenheit haben sich aber auch Misstöne und Konflikte aufgetan, die von den populistischen Kräften häufig auf die Spitze getrieben wurden: So hat die von Deutschland forcierte Austeritätspolitik zu einer zunehmenden Distanz gegenüber Deutschland und Europa geführt. Auch der Streit um den Umgang mit Migration harret der Lösung. Wie steht es also um die deutsch-italienischen Beziehungen und die deutsch-italienische Partnerschaft in Europa?

Auch innerhalb Italiens sind die politischen Herausforderungen nicht kleiner geworden: Nach wie vor zeigt sich eine große wirtschaftliche Schieflage, insbesondere zwischen Norden und Süden. Administrative und institutionelle Reformen werden allerorten als nötig erachtet, aber unzureichend umgesetzt. Diesen Nährboden für Populismus innerhalb eines nicht zur Ruhe kommenden Parteiensystems gilt es ebenfalls zu untersuchen.

Die Beiträge auf Deutsch und Italienisch werden jeweils simultan übersetzt.

Sie sind herzlich zur Diskussion eingeladen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Vorlage einer Bescheinigung vor der Tagung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter <https://www.loccum.de>. Wenn Sie dieses Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich oder per Fax anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **01.11.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12653**: Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehn@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **08.11.2019** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **10.11.2019** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner



Italien – Im Würgegriff des Populismus?

8. bis 10. November 2019

Freitag, 8. November 2019

- 15:00 Anreise der Teilnehmer/innen zum Nachmittagskaffee
- 15:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
- 16:00 **Populistisches Politiklabor Italien?**
- Populismus in Italien und in Europa – eine soziologische Zeitanalyse**
Prof. Dr. Karin Priester, Soziologin, Universität Münster
- Die Wurzeln des italienischen Populismus in der politischen Kultur Italiens**
Prof. Giovanni Orsina, Professor für Zeitgeschichte an der LUISS Guido Carli Universität, Rom
- Kennenlernen und Gespräche in Kleingruppen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Neue Parteien und Protagonisten – was sie wollen und woher sie kommen**
- Die Lega
Dr. Marco Brunazzo, Professore associato, Abteilung Soziologie und Sozialforschung, Universität Trient
- Und die Fünf-Sterne-Bewegung
Dr. Filippo Tronconi, Professore associato, Abteilung Politik- und Sozialwissenschaften, Universität Bologna

Samstag, 9. November 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Die deutsch-italienischen Beziehungen – diesseits und jenseits von schrillen populistischen Tönen**
- Beobachtungen von und Gespräch mit
Axel Schäfer, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Italienischen Parlamentariergruppe, Bochum
Dr. Tobias Mörschel, Leiter des Auslandsbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung, Rom

- 11:30 **Aus der Krise geboren**
- Sozioökonomische Entwicklung, institutioneller Reformstau und instabiles Parteiensystem als Vorgeschichte der populistischen Regierungsbildung
Dr. Jan Labitzke, Professur für Politik und Wirtschaft im Mehrebenensystem, Universität Gießen
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Aktuelle politische Aufgaben: Streitpunkte und Konfliktlinien zwischen Deutschland und Italien und in Europa**
- Inputs im Plenum
- Die Debatte um Migration
Costanza Hermanin, College of Europe Brügge, Florenz
- Die Debatte um die Austeritätspolitik
Udo Gümpel, Korrespondent RTL und n-tv, Rom
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Parallele Arbeitsgruppen zu den drei Themenblöcken, mit den Inputgebern als Expertinnen und Experten
- Die Debatte um Migration
Costanza Hermanin
- Die Debatte um die Austeritätspolitik
Udo Gümpel
- Sozioökonomische und institutionelle Probleme in Italien
Dr. Jan Labitzke
- 17:45 Kurze Feedbacks aus den Arbeitsgruppen
- 18:15 **Fallstricke in der Kommunikation: Was hat man in Deutschland unterschätzt, was vielleicht auch angefacht?**
- Udo Gümpel, Korrespondent RTL und n-tv, Rom*
- 18:30 Abendessen

19:30 Italien und Deutschland – die gemeinsame Verantwortung für Europa

- Ein Gespräch mit den Europa-Abgeordneten
*Markus Ferber, CSU, Augsburg**
*Elisabetta Gualmini, PD, Bologna**

Sonntag, 10. November 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Die Wahlerfolge der Populisten: Folgen für die Parteiensysteme und Regierungsbildung in Italien**
- Dr. Vincenzo Emanuele, Assistenzprofessor am Institut für Politikwissenschaft, LUISS Guido Carli Universität, Rom*
- Die Populismus-Welle in Europa – Konsequenzen einer dauerhaft veränderten Parteienlandschaft in Europa**
- Prof. Dr. Frank Decker, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn*
- 11:30 **Populismus überwinden Perspektiven, Initiativen und Aussichten für Italien in Europa**
- Prof. Dr. Markus Krienke, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Lugano*
Costanza Hermanin, College of Europe Brügge, Florenz
- 12:20 Verabschiedung und Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 12:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (ZOB) (Ankunft ca. 13:30 Uhr)
- * angefragt